„Education and the Internet are the two great equalizers.“

John Chambers, CEO Cisco

IT-BERUFSAUSBILDUNG MIT OPTIONALER ZUSATZQUALIFIKATION

Die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in erfolgt im Blockrhythmus der Berufsschule und führt zu folgenden IHK-Berufsabschlüssen:

1. Abschluss im dualen Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
2. Abschluss im dualen Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Eingangsvoraussetzung

Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsdauer

3 Jahre, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch verkürzt werden.

Lernorte

Betrieb und IT-Berufsschule des OSZ IMT

Zusatzqualifikationen

Diese Bildungsgänge sind lernfeldorientiert konzipiert und ermöglichen z.T. den Erwerb weiterer Qualifikationen wie Oracle-Java-, Microsoft-MTA-, Linux-, Cisco-, IT-Spezialisten-Zertifizierungen.

Stand: 21.12.2012 I OSZ IMT Photos von Patricia Sevilla

be Berlin

Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik

Haarlemer Str. 23-27
12359 Berlin

Fon +49 30 225027 800
Fax +49 30 225027 809
Web www.oszimt.de

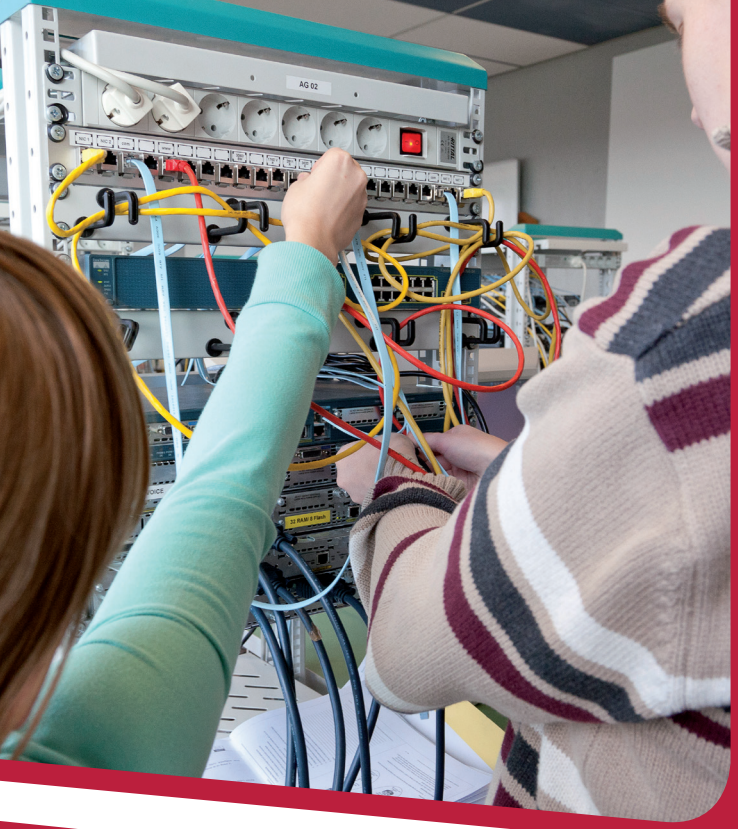
Bürozeiten:
Montag - Freitag
8:00 - 9:00 Uhr
9:30 - 15:00 Uhr

OSZ IMT

FACHINFORMATIKER/-IN FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION (FISI) ODER ANWENDUNGSENTWICKLUNG (FIAN)

Berufsausbildung in den IT-Berufen (IHK) in 3 Jahren

DUALE IT-BERUFSAUSBILDUNG



ARBEITSBEREICHE

Fachinformatiker können fast in allen Branchen eingesetzt werden. Der Großteil der Fachinformatiker arbeitet in größeren Betrieben mit einer eigenen IT-Abteilung. Viele sind in eigenständigen Software- und Systemhäusern angestellt.

Die Arbeitsbereiche von Fachinformatikern sind sehr vielseitig und reichen von der Analyse der Kundenanforderungen über die Planung technischer Einrichtungen bis zur Wartung und Administration von Systemen und Rechnernetzen.

Anwendungs- und Datenbankentwicklung, Software-Engineering, Anpassung, Beschaffung und Installation von Hard- und Software gehören ebenso zu den beruflichen Tätigkeiten wie Aufgaben in den Bereichen Consulting, Schulung und IT-Sicherheit.

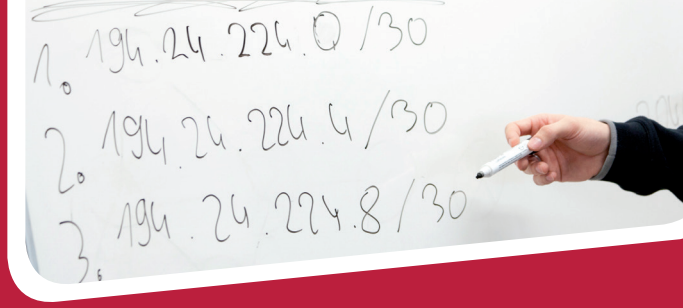
ZIELE DER IT-BERUFSAUSBILDUNG

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf Fachinformatiker/Fachinformatikerin hat gemeinsame berufsübergreifende Qualifikations- und Bildungsziele (Kernqualifikationen). Daneben gibt es berufsspezifische Qualifikations- und Bildungsziele (Fachqualifikationen).
Die berufsübergreifenden und berufsspezifischen Qualifikations- und Bildungsziele sind nach Lernfeldern geordnet.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN IN DER FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION

- Planung, Installation und Konfiguration komplexer Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik
- Installation, Einrichtung und Inbetriebnahme vernetzter Systeme
- Eingrenzen und Beheben auftretender Störungen mittels Einsatz moderner Experten- und Diagnosesysteme
- Verwaltung und Betreiben von Informations- und Telekommunikationssystemen
- Fachliche Beratung und Betreuung sowie Schulung inner- und außerbetrieblicher Kunden

! Fachinformatiker/-innnen haben in beiden Fachrichtungen gemeinsame Kernqualifikationen: Datenbanktheorie, moderne Analyse-, Entwurfs- und Implementierungsmethoden in der objektorientierten Softwareentwicklung und der Systemtechnik.



BERUFLICHE TÄTIGKEITEN IN DER FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG

- Kenntnis der Rahmenbedingungen und der Geschäftsprozesse des Kunden
- Entwickeln und Realisieren anforderungsgerechter Softwarelösungen
  - durch individuell für den Kunden neu erstellte Anwendungen
  - durch Anpassung (Costumizing) und Integration existierender Standards
- Einsatz von Softwareengineeringmethoden bei der Entwicklung und Integration kundenspezifischer Anwendungssysteme
- Technisches Marketing
- Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten